



016007

## Niederschrift

über die am Mittwoch, 22.11.2017 um 19:00 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 4) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 28.09.2017
- 5) Angelobung eines neuen Gemeinderates
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung von diversen Ausschüssen auf Grund eines Gemeinderatswechsels.
- 7) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der KG Deutsch Goritz.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2018 der KG Deutsch Goritz.
- 9) Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2018 der KG Ratschendorf.
- 10) Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der Volksschule Ratschendorf für das Haushaltsjahr 2018.
- 11) Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der NMS Deutsch Goritz für das Haushaltsjahr 2018.
- 12) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag bei KIP (Kommunales Investitionsprogramm) betreffend Errichtung und Erhaltung des Geh- und Radweges entlang der Gnaserstrasse L 211 von Deutsch Goritz, km 25,800 bis Salsach, km 27,600.
- 13) Beratung und Beschlussfassung über die Müllabgabenverordnung der Gemeinde Deutsch Goritz.
- 14) Beratung und Beschlussfassung über die Kanalabgabenordnung der Gemeinde Deutsch Goritz.
- 15) Beratung und Beschlussfassung über die Resolution der Gemeinde Deutsch Goritz an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses.
- 16) Allfälliges

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende: (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Gerhard Kaufmann	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input type="checkbox"/> Bauer Anton entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Kreindl Dietmar	<input checked="" type="checkbox"/> Gangl Andrea
<input checked="" type="checkbox"/> Schlein Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/> Martin Greiner	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler Josef
<input checked="" type="checkbox"/> Pock Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/> Rauch Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Wonisch Martin
<input type="checkbox"/> Schober Ingeborg entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Puntigam Andrea	<input type="checkbox"/> Lackner Andreas entschuldigt

### Ortsvorsteher

<input checked="" type="checkbox"/> Klöckl Heribert	<input checked="" type="checkbox"/> List Franz	<input checked="" type="checkbox"/> Hirtl Franz
<input checked="" type="checkbox"/> Neuhold Eduard	<input type="checkbox"/> Posch Roman	<input checked="" type="checkbox"/> Pock Alfred

### TO 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Tomschitz begrüßt alle Gemeinderäte und die Ortsvorsteher Herrn Franz Hirtl, Herrn Heribert Klöckl, Herrn Eduard Neuhold, Herrn Franz List und Herrn Alfred Pock zur heutigen Gemeinderatssitzung. Ebenfalls wird Herr Martin Greiner, welcher heute als Gemeinderat angelobt wird, begrüßt. Weiters wird Frau Maria Haas und Herr AL Herbert Hatzl begrüßt. Entschuldigt für die heutige Gemeinderatssitzung sind Herr GR Anton Bauer, Herr GR Andreas Lackner und Frau GR Ingeborg Schober. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderat zeitgerecht zugesandt worden. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt worden ist, wurde in die Tagesordnung eingegangen.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt. – Keine Anfragen

### TO 2 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet die letzten Termine in der Gemeinde:

- 28.09.2017 Letzte Gemeinderatssitzung  
29.09.2017 Geburtstagsfeier Bgm. Gerhard Konrad in Straden (60. Geburtstag)

- 30.09.2017 Benefizplaybackshow in der Teichhalle Ratschendorf, Anwesend: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 01.10.2017 Neueröffnung des Waldlehrpfades in Hofstätten, Anwesend: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 02.10.2017 Gewerberechtsverhandlung – Kantine Sportverein Deutsch Goritz  
Gewerberechtsverhandlung GH Fauster in Ratschendorf
- 05.10.2017 2 Bauverhandlungen, Familie Kovac in Ratschendorf, Arztpraxis im Gemeindezentrum
- 07.10.2017 Abwassergenossenschaftsversammlung in Hofstätten
- 09.10.2017 Vorstandssitzung im Gemeindeamt Deutsch Goritz
- 10.10.2017 Arbeitssitzung des Gemeinderates – betreffend Gebührenanpassung im Bereich Kanal und Müll – diesbezüglich gibt es heute zwei Tagesordnungspunkte
- 11.10.2017 Besprechung mit Herrn Manfred Gutmeier, ländlicher Wegebau
- 12.10.2017 Bauverhandlung Monschein Gerhard in Ratschendorf
- 13.10.2017 Besuch der 3. Klasse der Volksschule Ratschendorf im Gemeindeamt Deutsch Goritz. Der Besuch von den Kindern der Volksschule ist immer wieder interessant – vor allem die Fragestellung der Kinder ist sehr interessant.
- 15.10.2017 Nationalratswahl
- 19.10.2017 Abnahme vom Baulos L 211 – Schrötten/Hofstätten
- 23.10.2017 Vorstandssitzung vom Steirischen Vulkanland in Gniebing
- 24.10.2017 Vermessung an der B69 in Weixelbaum – von der Gemeindegrenze Mureck, KG Fluttendorf bis zur Ortseinfahrt von Weixelbaum. Mit der BBL Feldbach, Herrn Koch wurden Gespräche betreffend der benötigten Flächen für den Ausbau eines Geh- und Radweges geführt. Die betroffenen Anrainer werden an Hand eines Schreibens betreffend allfälliger benötigter Flächen informiert, welches mit der Unterschrift der betroffenen Anrainer kundgetan wird.  
Bürgerversammlung betreffend Poppendorfer Bach in Straden. Diesbezüglich wurde eine Hochwasserdurchflussberechnung durchgeführt. Diese Hochwasserdurchflussberechnung (finanzieller Beitrag der Gemeinde Deutsch Goritz) wurde im vergangenen Jahr im Gemeinderat beschlossen. Der Anteil der Kosten der Gemeinde Deutsch Goritz belaufen sich auf ca. € 6.000,00. Jetzt wurde diese Berechnung inkl. Planung vorgestellt. Es wurde ebenso berichtet, dass es eine Informationsveranstaltung für die Bürger gibt. Bei diesem Projekt sind drei Gemeinden betroffen – die Marktgemeinde Straden, die Marktgemeinde Gnas und die Gemeinde Deutsch Goritz, wobei die Gemeinde Deutsch Goritz am meisten betroffen ist. Die KG Oberspitz und die KG Unterspitz sind zur Gänze Hochwasserüberflutungsgebiet, darum war Bgm. Heinrich Tomschitz sehr verwundert, dass bei dieser Bürgerversammlung in Straden nur zwei Bewohner von Oberspitz und Unterspitz anwesend waren – dies waren Herr Ewald Lackner und Frau Margareta Pölzl von Oberspitz. Die Kundmachung betreffend Auflage Poppendorfer Bach, Abflussuntersuchung und Gefahrenzonenplan wurde in der Gemeindezeitung veröffentlicht – eine Gemeindezeitung ist eine Amtliche Mitteilung – wird auf der Titelseite angeführt. Es wurde betreffend Bürgerversammlung in Straden eine Postwurfsendung ausgesandt und auf der Homepage, sowie an der Amtstafel kundgemacht. Im Vergleich - Postwurfsendung Info Asylwerber waren ca. 300 Personen anwesend.
- 27.10.2017 Grenzverhandlung in Ratschendorf – Familie Kovac
- 28.10.2017 Fest der Regionen im Zehnerhaus in Bad Radkersburg, Anwesend: Kassier Mag. Hannes Schuster, ebenso nahmen beim Fest der Regionen auch Betriebe aus der Gemeinde Deutsch Goritz teil. Frau GR Andrea Gangl wird um einen kurzen Bericht gebeten.  
GR Andrea Gangl: Das Fest der Regionen fand heuer zum dritten Mal statt. Der Beginn dieser Veranstaltung war das Kulinarikfest. Es konnten heuer mehr Besucher begrüßt werden als im Vorjahr. Es kann erfreulich mitgeteilt werden, dass diese Veranstaltung sehr gut angenommen wird, vor allem auch von jungen Leuten. Kassier Mag. Hannes Schuster gratuliert ebenso zur gelungenen Veranstaltung. Bgm. Heinrich Tomschitz bedankt sich für die Berichterstattung.
- 30.10.2017 Grenzverhandlung in Oberspitz – Frau Bader
- 31.10.2017 Vollversammlung der Flurbereinigung in Oberspitz beim GH Bader in Deutsch Goritz. Bgm. Heinrich Tomschitz konnte an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen. Es wurde aber ein Gespräch mit dem Obmann der Flurbereinigung Oberspitz geführt.  
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Mittlerer Gnasbach in Straden. Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Dientar Kreindl
- 02.11.2017 Vorstandssitzung in der Gemeinde Deutsch Goritz

- 06.11.2017 Vorstandssitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg in Ratschendorf – die Gebäude vom Abfallwirtschaftsverband in Ratschendorf werden mittels Zubau vergrößert. Zusätzlich werden noch Flächen überdacht.
- 07.11.2017 Laternenfest in der Kinderkrippe Weixelbaum – war ein wunderbares Fest, Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz und Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 09.11.2017 Vorstandssitzung mit Herrn Heinz Kranzelbinder und der Obfrau des Kulturausschusses, Frau Andrea Puntigam. Thema dieser Sitzung war die 30 Jahrfeier des Römermuseums in Ratschendorf im Jahr 2020.
- 10.11.2017 Laternenfest des Kindergartens Deutsch Goritz
- 13.11.2017 Schulausschusssitzung der Musikschule Mureck  
Vorstandssitzung in der Gemeinde Deutsch Goritz – die Tagesordnungspunkte für die heutige Gemeinderatssitzung wurden festgelegt
- 13.11.2017 Ende der Einspruchsfrist der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen Poppendorfer Bach – diese Maßnahmen wurden präsentiert. Vom 16.10.2017 bis 13.11.2017 konnten Einsprüche abgegeben werden. Da die Bürgerversammlung nicht zahlreich seitens der Bevölkerung besucht wurde, wurden vom Bgm. Heinrich Tomschitz einige Personen telefonisch verständigt, da bei diesen Hochwasserschutzmaßnahmen Poppendorfer Bach es eigentlich um die Zukunft mehrerer Generationen in Unterspitz, sowie auch in Oberspitz geht. Mit den geplanten baulichen Maßnahmen betreffend Hochwasserschutz, könnte die Situation so entschärft werden, dass somit ein Restrisikogebiet entsteht – d.h. es würde dann auch bei verschiedensten Baumaßnahmen Erleichterungen geben. Diesbezüglich wurden am Montag, 13.11.2017 einige Einsprüche abgegeben. Am 20.11.2017 ist ein Schreiben im Gemeindeamt Deutsch Goritz eingelangt, welches vom Bürgermeister Heinrich Tomschitz verlesen und beigelegt wird. Wenn man das Schreiben der betroffenen BürgerInnen von Oberspitz durchliest, kann man zwischen den Zeilen lesen, dass ein Bestreben dahinter ist, dass Herrn Bgm. Heinrich Tomschitz persönlich ein Amtsmissbrauch nachgesagt wird. Eine weitere Maßnahme wird es bereits am Donnerstag, 23.11.2017 geben. Es kann kein Dienst nach Kompromissen geführt werden, sondern nur Dienst nach Vorschrift, damit man keinen Amtsmissbrauch vorwerfen kann. Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird mitgeteilt, dass Maßnahmen seitens der Gemeinde Deutsch Goritz sehr wohl getroffen wurden, die Einsprüche, welche in der Gemeinde Deutsch Goritz eingelangt sind, sind bereits an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 mittels RSb übermittelt worden.
- 15.11.2017 Veranstaltung vom EKIZ im Pfarrheim Deutsch Goritz. Bei dieser Veranstaltung wurde die Volksschule Ratschendorf von Styria Vitalis betreffend „Gesunde Schule“ ausgezeichnet.
- 16.11.2017 Schulausschusssitzung der Volksschule Ratschendorf in der Gemeinde Deutsch Goritz  
Schulausschusssitzung der Neuen Mittelschule in der Gemeinde Deutsch Goritz
- 17.11.2017 Bürgermeisterkonferenz im Zehnerhaus in Bad Radkersburg: Thema Baukultur  
Besprechung im Kindergarten betreffend Überprüfung Kinderspielfeld – Diesbezüglich kommen einige Auflagen auf die Gemeinde Deutsch Goritz zu.  
Winterdienstbesprechung der Schneepflugfahrer und dem Außendienst im Bauhof Ratschendorf – die Vorbereitungsarbeiten für den bevorstehenden Winter wurden bereits erledigt.
- 19.11.2017 Kulturausschusssitzung in Ratschendorf mit Heinz Kranzelbinder. Die Obfrau GR Andrea Puntigam wird um einen Bericht gebeten.  
Obfrau GR Andrea Puntigam: Herr Heinz Kranzelbinder erläuterte dem Kulturausschuss die Welt der Römer. Es war eine sehr interessante Dokumentation. Da die 30 Jahrfeier des Römerzeitlichen Museum im Jahr 2020 stattfinden wird, geht es natürlich auch um finanzielle Ansuchen. Beim Römermuseum fallen einige bauliche Maßnahmen wie zB die Reparatur des Daches an. Es geht auch um die jährliche Fördersumme seitens der Gemeinde Deutsch Goritz – bis jetzt waren dies € 218,00/Jahr. Da für das bevorstehende Jubiläum einige Ausgaben bevorstehen wie z.B. neue Fahnen, Broschüren usw. wird der Antrag um Erhöhung der Fördersumme auf € 1.200,00 jährlich gestellt. Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz bedankt sich für die Berichterstattung.
- 30.10. – 31.10. Asphaltierung des Teichspitzweges
- 20.11.2017 Vorstandssitzung im Gemeindeamt Deutsch Goritz mit Herrn AL Herbert Hatzl – betreffend Voranschlag 2018 – ordentlicher Haushalt. AL Herbert Hatzl: Am Montag, 27.11.2017 wird seitens der BH Südoststeiermark, Herr Günter Zweidick der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2018 geprüft.
- 22.11.2017 Da die VS Dietersdorf mit Schulschluss 2016/2017 geschlossen wurde, wurde um Sprengeländerung betreffend der KG Hofstätten zum Schulsprengel der VS Ratschendorf angesucht. Nun ist die Einspruchsfrist betreffend Schulsprengeländerung KG Hofstätten

zur Volksschule Ratschendorf abgelaufen. Laut Schreiben vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 6 vom 13.11.2017 wird die KG Hofstätten, sofern keine Einwendungen eingebracht werden dem Schulsprengel der Volksschule Ratschendorf zugesprochen.

Seit der letzten Gemeinderatssitzung fanden 5 Altenehrungen statt.

Die nächsten zwei Termine für die Gemeinderatssitzungen sind: Montag, 04.12.2017 und Donnerstag, 14.12.2017 jeweils mit Beginn um 19:00 Uhr – mit der Bitte die Termine vorzumerken.

### TO 3 Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

GR Rudolf Pock: Stellt den Antrag, bei der nächsten Gemeinderatssitzung Einsicht in die Vorstandssitzungsprotokolle zu nehmen.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Kein Problem, es liegen alle Protokolle vor und kann auch sofort Einsicht genommen werden.

GR Andrea Puntigam: Wie sieht es mit der Planung betreffend Gestaltung des Kreisverkehrs aus?

Bgm. Heinrich Tomschitz: In der Adventzeit bis voraussichtlich ca. Ende Jänner soll im Kreisverkehr ein Christbaum mit Beleuchtung aufgestellt werden. Ein Fundament wurde bereits errichtet. Der Christbaum am Kirchplatz wird nicht mehr aufgestellt.

GR Andrea Puntigam: Gab es in letzter Zeit eine Bauausschusssitzung?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein, derzeit finden sehr viele Sitzungen statt, es wird aber in absehbarer Zeit eine Bauausschusssitzung stattfinden.

Keine weiteren Fragen

### TO 4 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 28.09.2017

Die Niederschrift vom 28.09.2017 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zeitgerecht zugegangen. Auf eine Verlesung konnte somit verzichtet werden.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es dazu irgendwelche Fragen oder Stellungnahmen gibt. Da es keine Fragen zur Niederschrift mehr gibt, beantragt Bgm. Heinrich Tomschitz die Genehmigung der letzten Niederschrift vom 28.09.2017 ohne Änderungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür

(Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Andrea Gangl, GR Josef Tischler, GR Martin Wonisch, GR Dietmar Kreindl, GR Andrea Puntigam, GR Heinrich Rauch).

2 Stimmenthaltungen (GR Reinhard Schlein – war bei der letzten Gemeinderatssitzung entschuldigt – GR Martin Greiner – zum Zeitpunkt der Sitzung vom 28.09.2017 noch kein Gemeinderat)

### TO 5 Angelobung eines neuen Gemeinderates

Da Herr GR Markus Nekrep, auf Grund eines Wohnsitzwechsels in eine andere Gemeinde, aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, muss ein neuer Gemeinderat angelobt werden. Seitens der ÖVP Deutsch Goritz wurde Herr Martin Greiner als neuer Gemeinderat nominiert. Diesbezüglich wird jetzt die Angelobung vorgenommen – es werden alle ersucht sich von den Plätzen zu erheben. Die Gelöbnisformel wird vom Bürgermeister Heinrich Tomschitz verlesen. Herr Martin Greiner antwortet mit: „Ich gelobe“. Es wird beiderseits um eine gute Zusammenarbeit gebeten.

Weiters stimmt Herr GR Martin Greiner eine Zustimmung betreffend Einladung der Gemeinderatssitzung per E-Mail an nachstehende E-Mailadresse zu: [martingreiner@aon.at](mailto:martingreiner@aon.at)

### TO 6 Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung von diversen Ausschüssen auf Grund eines Gemeinderatswechsels.

Folgende Ausschüsse sollen wie folgt auf Grund eines Gemeinderatswechsels nachbesetzt werden:

Mitglied im Schulausschuss der Volksschule Ratschendorf

Martin Greiner

Mitglied im Schulausschuss der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz Martin Greiner

Mitglied im Umweltausschuss	Martin Greiner
Mitglied im Bauausschuss als Stellvertreter	Martin Greiner
Mitglied im Kulturausschuss als Stellvertreter	Martin Greiner
Mitglied im Prüfungsausschuss als Stellvertreter	Martin Greiner

Als Zivilschutzbeauftragter	Martin Greiner
Als Sicherheitsgemeinderat	Martin Greiner

Herr GR Martin Greiner stimmt die Nachbesetzung der Ausschüsse wie vor genannt zu.

Mitglied im Prüfungsausschuss Andrea Puntigam

Mitglied im Kulturausschuss Dietmar Kreindl

Frau GR Andrea Puntigam und Herr GR Dietmar Kreindl stimmen die Nachbesetzung der vorgenannten Ausschüsse zu.

Da es keine Fragen seitens des Gemeinderates gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung von diversen Ausschüssen auf Grund eines Gemeinderatswechsels wie vorgenannt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 7 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der KG Deutsch Goritz.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl um den Jahresbericht 2016 der KG Deutsch Goritz vorzubringen.

Herr AL Herbert Hatzl erläutert die Bilanz per 31.12.2016 – Gegenüberstellung Aktiva und Passiva, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016 lt. Beilage A.

Die KG Deutsch Goritz wurde auf Grund des Zubaus des Turnsaales der NMS Deutsch Goritz gegründet. Weiters wird mitgeteilt, dass der Jahresabschluss per 31.12.2016 der Gemeinde Deutsch Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG vom Steuerberater BFP Kommunal Steuerberatungs GmbH & CoKG aus Graz erstellt wurde. Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 7 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der KG Deutsch Goritz abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 8) Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2018 der KG Deutsch Goritz.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl um das Budget 2018 der KG Deutsch Goritz vorzubringen.

Herr AL Herbert Hatzl erläutert die Übersicht des Entwurfes des Budgets 2018 der KG Deutsch Goritz lt. nachstehender Übersicht:

Übersicht (1)

In EUR	2018
+ Umsatzerlöse (Mieten und Betriebskostensätze)	81.766
- Summe betriebliche Auszahlungen	-55.450
= Cash Flow der laufenden Betriebstätigkeit	26.316
- Zinsen	-7.387
= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+) vor Investitionen	18.929
- Investitionen (zahlungswirksam)	-10.000
= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)	8.929
+ Bedarfszuweisungen	0
= Effektiver Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)	8.929
+/- Veränderung Fremdmittel	-47.465
= Liquiditätsüberschuss (+) / Liquiditätsbedarf (-)	-38.536
<b>Auf Ebene der Gemeinde sind im Jahr 2018 folgende Zahlungen zu berücksichtigen:</b>	
Miete	EUR 81.766
Umsatzsteuer	EUR 16.353
Liquiditätsbedarf	EUR 38.536
Summe für die Gemeinde	EUR 136.655

Weiters wird mitgeteilt, dass das Budget 2018 der Gemeinde Deutsch Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG vom Steuerberater BFP Kommunal Steuerberatungs GmbH & CoKG aus Graz erstellt wurde. Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 8 Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2018 der KG Deutsch Goritz abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 9) Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2018 der KG Ratschendorf.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl um das Budget 2018 der KG Ratschendorf vorzubringen.

Herr AL Herbert Hatzl erläutert die Übersicht des Entwurfes des Budgets 2018 der KG Ratschendorf lt. nachstehender Übersicht:

Übersicht

In EUR	2018	2019	2020
+ Umsatzerlöse (Mieten und Betriebskostensätze)	15.498	15.808	16.124
- Summe betriebliche Auszahlungen	-10.109	-10.312	-10.518
= Cash Flow der laufenden Betriebstätigkeit	5.388	5.496	5.606
- Zinsen	-1.151	-1.065	-981
= Finanzierungsbedarf (-) / -Überschuss (+) vor Investitionen	4.237	4.431	4.626
- Investitionen (zahlungswirksam)	0	0	0
= Finanzierungsbedarf (-) / -Überschuss (+)	4.237	4.431	4.626
+ Bedarfszuweisungen und Zuschüsse	0	0	0
= Effektiver Finanzierungsbedarf (-) / -Überschuss (+)	4.237	4.431	4.626
+/- Veränderung langfr. Darlehen	-10.593	-10.679	-10.763
= Liquiditätsüberschuss (+) / Liquiditätsbedarf (-)	-6.356	-6.248	-6.138

Auf Ebene der Gemeinde sind folgende Zahlungen zu berücksichtigen:

Miete	EUR	11.696	11.930	12.169
Umsatzsteuer	EUR	2.339	2.386	2.434
Liquiditätsbedarf	EUR	6.356	6.248	6.138
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>20.391</b>	<b>20.564</b>	<b>20.740</b>

Anmerkungen

- ⇒ Das Budget der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG wurde von der AUSTIN | BFP Kommunal Steuerberatungs GmbH & Co KG aufgrund der zur Verfügung gestellten Unterlagen und ermittelten Auskünfte erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der übermittelten Daten kann von unserer Seite keine Haftung bzw. Garantie übernommen werden.
- ⇒ Die Investitionen werden netto (d.h. exkl. Umsatzsteuer) erfasst. Es wird unterstellt, dass die Vorsteuer sofort lukriert werden können.
- ⇒ Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass sich die Methode der Mietenkalkulation ausschließlich nach steuerlichen Vorgaben (insbesondere im Hinblick auf den Vorsteuerabzug) orientiert.
- ⇒ Der ausgewiesene Liquiditätsbedarf ist durch eine Kapitaltransferzahlung der Gemeinde Deutsch Goritz zu decken.
- ⇒ Die Festlegung der Mietsätze hat fremdüblich zu erfolgen. Andernfalls kann die KG den Vorsteuerabzug für die Investitions- und laufenden Kosten nicht geltend machen bzw. kann Eigenverbrauchsbesteuerung vorliegen.

Weiters wird mitgeteilt, dass das Budget 2018 der Gemeinde Ratschendorf- und Infrastrukturentwicklungs KG vom Steuerberater BFP Kommunal Steuerberatungs GmbH & CoKG aus Graz erstellt wurde. Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 9 Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2018 der KG Ratschendorf abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 10) Beratung und Beschlussfassung über den Untervorschlag der Volksschule Ratschendorf für das Haushaltsjahr 2018.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl betreffend Erläuterung des Untervorschlages der Volksschule Ratschendorf.

AL Herbert Hatzl: Die Schulausschusssitzung der Volksschule Ratschendorf hat am 16.11.2017 im Gemeindeamt Deutsch Goritz stattgefunden und der Untervorschlag wurde in der Schulausschusssitzung der Volksschule Ratschendorf einstimmig genehmigt. Der Untervorschlag der Volksschule Ratschendorf wurde laut Beilage B erläutert.

GR Rudolf Pock: In der Schulausschusssitzung wurde von Frau Dir. Anita Scheibelhofer mitgeteilt, dass die Fenster undicht sind – besteht die Möglichkeit die Fenster im kommenden Haushaltsjahr zu sanieren.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nach Besichtigung eines Regens stand auf der Fensterbank ein bisschen Wasser. Betreffend Sanierung wird ein Antrag beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung betreffend finanzieller Unterstützung gestellt werden.

GR Rudolf Pock: Beim nächsten Regen, wird die Undichtheit der Fenster dokumentiert, damit die Fotos zum Amt der Steiermärkischen Landesregierung mit übermitteln werden können.

GR Andrea Gangl: Dass die Fenster in diesem Zustand sind, ist sicherlich schon länger.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Ja, betreffend Sanierung der Fenster besteht ein Handlungsbedarf, man wird versuchen eine Lösung zu finden.

Vizebgm Gerhard Kaufmann: Das Thema Sanierung bei der Volksschule in Ratschendorf war bereits vor der Gemeindefusion ein Thema. Bei der Gemeindefusion wurde der Gemeinde auch einiges zugesagt. Die zuständige Abteilung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung ist darüber auch informiert.

Betreffend Sanierung soll ein neuer Termin beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung vereinbart werden, damit die bevorstehenden Sanierungen umgesetzt werden können. Die Sanierung ist auch nur mit Unterstützung seitens des Landes Steiermark möglich.

GR Rudolf Pock: Wenn der Sportplatz gefördert wird, wird sicherlich die Volksschule auch gefördert werden.

GR Martin Greiner: Es lag vor einiger Zeit ein Gesamtkonzept betreffend Sanierung der Volksschule Ratschendorf vor. Im Budget ist im Jahr 2018 noch keine Investition vorgesehen? – Oder, da man ein Konzept betreffend weitere Vorgangsweise erstellen sollte.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein, im Budget sind betreffend Sanierung keine Ausgaben geplant. Es sind jene Ausgaben angedacht, welche finanziell möglich sind.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Es ist insgesamt wichtig, dass man über die Schulen nachdenkt. Wir wissen auch, dass der Direktorenposten der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz derzeit noch nicht ausgeschrieben ist. Die Gemeinde Deutsch Goritz hat beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung betreffend Ausschreibung des Direktors an der NMS Deutsch Goritz den Antrag gestellt, damit die NMS Deutsch Goritz wieder einen Direktor erhält. Wir wollen alle, glaube ich, dass die Kinder der Gemeinde Deutsch Goritz in der Gemeinde Deutsch Goritz die Volksschule, sowie auch die Neuen Mittelschule besuchen können. Diesbezüglich muss auch die Gemeinde Deutsch Goritz die Weichen stellen.

GR Reinhard Schlein: Diesbezüglich ist sicherlich der Vorstand gefordert, dass ein Konzept betreffend der Zukunft der Volksschule und der Neuen Mittelschule erarbeitet wird. Andere Gemeinden sind bei diesem Thema bereits sehr aktiv, darauf sollte auch geachtet werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz; Um aktiv zu sein, müssen wir noch weiterdenken – die Gemeinde Deutsch Goritz muss darauf achten, dass im Flächenwidmungsplan weitere Bauplätze ausgewiesen werden können, damit sich Familien in unserer Gemeinde sesshaft machen können.

GR Reinhard Schlein: Die Kinderkrippe war schon eine wichtige Maßnahme, obwohl die Kinderkrippe das Budget belastet.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Man muss aber schon sagen, dass die Kinderkrippe in Weixelbaum zur Gänze ausgelastet ist, sowie auch der Kindergarten in Deutsch Goritz.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Es wird ebenso wichtig sein, dass das Land Steiermark die Schülerzahlen nicht nach oben hin abändert.

Es folgt noch eine weitere eingehende Diskussion im Gemeinderat betreffend Standortsicherung der Bildungseinrichtungen.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 10 Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der Volksschule Ratschendorf abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 11) Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der NMS Deutsch Goritz für das Haushaltsjahr 2018.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl betreffend Erläuterung des Untervoranschlags der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz.

AL Herbert Hatzl: Die Schulausschusssitzung der Neuen Mittelschule hat am 16.11.2017 im Gemeindeamt Deutsch Goritz stattgefunden und der Untervoranschlag wurde in der Schulausschusssitzung einstimmig genehmigt. Der Untervoranschlag der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz wurde laut Beilage C erläutert.

GR Greiner Martin: Wird an der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz etwas erneuert?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein

Da es keine weitere Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der NMS Deutsch Goritz abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 12) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag bei KIP (Kommunales Investitionsprogramm) betreffend Errichtung und Erhaltung des Geh- und Radweges entlang der Gnaserstrasse L 211 von Deutsch Goritz, km 25,800 bis Salsach, km 27,600.

Diesbezüglich wurde ja bereits der Gemeinderatsbeschluss gefasst, dass dieser Gehsteig, sowie dieser jetzt ist, auf eine Breite von 2,50 Meter verbreitert werden soll. Es wurde ebenso bereits beim Amt der



Steiermärkischen Landesregierung vorgeschrieben – es wurden der Gemeinde Deutsch Goritz auf drei Jahre jeweils € 50.000,00 zugesagt. Hier beim KIP – Kommunales Investitionsprogramm vom Bund haben wir die Möglichkeit eine Summe in der Höhe von € 32.256,00 zu beantragen. Der Antrag betreffend Zweckzuschuss gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017 (KIG 2017) wurde vorbereitet. Um diesen Antrag zu stellen bedarf es ebenso eines positiven Gemeinderatsbeschlusses. D.h. der Gemeinderat soll beschließen, dass das Projekt Errichtung und Erhaltung des Geh- und Radweges von Deutsch Goritz bis Salsach umgesetzt wird. Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag, über den Tagesordnungspunkt 12 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag bei KIP (Kommunales Investitionsprogramm) betreffend Errichtung und Erhaltung des Geh- und Radweges entlang der Gnaserstrasse L 211 von Deutsch Goritz, km 25,800 bis Salsach, km 27,600 abzustimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 13) Beratung und Beschlussfassung über die Müllabgabenverordnung der Gemeinde Deutsch Goritz.

Betreffend neuer Gebühren im Bereich Müll fanden bereits einige Arbeitssitzungen des Gemeinderates statt. Von AL Herbert Hatzl wurden laut Vorgaben der Politik Berechnungen durchgeführt.

Das Ziel der Gemeinde Deutsch Goritz war, die Gebührenvereinheitlichung mit 01.01.2018 umzusetzen. Im Gemeinderat kam man zum Entschluss, dass eine Berechnung mit einem Schlüssel 50% - 50 % geben soll. D.h. 50 % Müllbehältergebühr und 50 % Bereitstellungsgebühr. Anhand der Berechnungen kam es dann zum Ergebnis, dass die Müllbehältergebühr sich auf 50,1 % belaufen und die Bereitstellungsgebühr sich auf 49,9 % belaufen wird.

Die Kosten für die Grundgebühr sind wie folgt:

a)

Grundgebühr / Liegenschaft mit Wohnzwecken	€ 60,00
--	---------

b)

Grundgebühr für alle sonstigen Liegenschaften ohne Wohnzweck:

Gemeindezentrum	€ 120,00
Schulen, Kindergarten- krippe	€ 100,00
Gewerbebetriebe bis 20 Mitarbeiter	€ 100,00
Gewerbebetriebe ab 21 Mitarbeiter	€ 120,00

Die Kosten für die variable Gebühr – Behältergebühr sind wie folgt.

1. für gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll):

Kunststoffgefäß	80l	€ 32,73
Kunststoffgefäß	120 l	€ 49,09
Kunststoffgefäß	240 l	€ 98,18
Kunststoffgefäß	360 l	€ 141,82

Im Bedarfsfall können 60 l Säcke für die zusätzliche Sammlung von Restmüll zugekauft werden. Ein Abfallsammelsack kostet € 3,64

2. für getrennt zu sammelnde biogene Siedlungsabfälle (kompostierbare Siedlungsabfälle wie z. B. Küchen-, Garten-, Markt- oder Friedhofsabfälle):

Kunststoffgefäß	120 l	€ 209,09
Kunststoffgefäß	240 l	€ 418,18

3. zusätzlicher Behälter für den getrennt zu sammelnden Siedlungsabfall Altpapier:

Kunststoffgefäß	240 l	€ 53,09
-----------------	-------	---------

AL Herbert Hatzl: Beide Verordnungen wurden von Frau Mag. Eva Niesner, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 vorab überprüft – kleine Änderungen wurden im Auftrag von Frau Mag. Niesner durchgeführt - eine schriftliche Stellungnahme liegt aber nicht vor. Diese Vorabüberprüfung war ja auch eine Vorgabe des Gemeinderates.

Es folgt eine kurze Diskussion im Gemeinderat betreffend Behältergrößen.

Da es keine weiteren Fragen des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, über den Tagesordnungspunkt 13 – Beratung und Beschlussfassung über die Müllabgabenverordnung der Gemeinde Deutsch Goritz abzustimmen:

Abstimmungsergebnis: 1 Stimmenthaltung (GR Martin Greiner – war bei den Arbeitssitzungen nicht dabei)  
11 Stimmen dafür (Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Andrea Gangl, GR Reinhard Schlein, GR Martin Wonisch, GR Josef Tischler, GR Dietmar Kreindl, GR Andrea Puntigam, GR Heinrich Rauch)

TO 14) Beratung und Beschlussfassung über die Kanalabgabenordnung der Gemeinde Deutsch Goritz.

Im Bereich Kanal hat es zwei unterschiedliche Berechnungsmodelle in beiden Altgemeinden gegeben. Bei den vorangegangenen Arbeitssitzungen des Gemeinderates kam man zum Entschluss, nachstehendes Berechnungsmodell umzusetzen.

- a) Kanalgebühr nach Fläche (25%)
- b) Eine Grundgebühr (49,90%)
- c) und einen Einwohnerschlüssel (25,10 %)

Zu den Anschlussgebühren wird folgendes mitgeteilt:

Die Anschlussgebühr beträgt € 12,26 pro m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche.

Die Kanalbenützungsg Gebühr wird wie folgt festgelegt:

### **Kanalbenützungsg Gebühr**

(1) Die jährliche Kanalbenützungsg Gebühr (§ 6 Kanalabgabengesetz 1955) ist für alle im Gemeindegebiet gelegenen Liegenschaften zu leisten, die an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind.

(2) Die Kanalbenützungsg Gebühr setzt sich aus folgendem Mischschlüssel zusammen:

1.1.) Bereitstellungsgebühren:

1.1.1 Grundgebühr je Anschluss/Jahr € 289,09

2.2.1 Benützungsg Gebühren:

Als jährliche Benützungsg Gebühr wird die Bruttogeschossfläche x Anzahl der Geschoße verrechnet und diese mit € 0,65 pro m<sup>2</sup> (Jahresgebühr) festgesetzt. Bei Kellerflächen sind nur die tatsächlichen Flächen und davon 50 % zur Berechnung heranzuziehen. Bei Dachgeschossflächen sind nur für Wohnzwecke dienende Flächen zur Berechnung und davon 50% heranzuziehen.

2.2.2) Benützungsg Gebühr:

Die jährliche Benützungsg Gebühr ermittelt sich aus den Einwohnerequivalenzen (EGW), wobei jede im angeschlossenen Objekt gemeldete (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) aufhaltende Person als ein EGW angesehen wird. Der jährliche Einwohnerequivalent wird mit € 50,45 festgesetzt (Jahresgebühr). Stichtage für die Berechnung der jeweiligen Vorschreibung sind der 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und der 1. Oktober.

Für folgende Ansätze werden Bruchteile oder Vielfache des Einwohnergleichwertes in Ansatz gebracht:

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr werden mit 0,50 EGW berechnet.
- Personen mit Nebenwohnsitz werden mit 0,50 EGW berechnet

Für folgende Ansätze werden Bruchteile oder Vielfache des Einwohnergleichwertes in Ansatz gebracht:

Cafe, Gasthäuser, Buschenschank	5 Sitzplätze	1 EGW
Säle (nicht dauernd genutzt) Terrassen etc.	15 Sitzplätze	1 EGW
Buschenschank kein Jahresbetrieb	8 Sitzplätze	1 EGW
Säle (nicht dauernd genutzt) Terrassen etc.	24 Sitzplätze	1 EGW
Gemeindezentrum		40 EGW
Feuerwehr-Rüsthäuser		2 EGW
Sportverein		5 EGW
Kfz-Waschplatz je Waschplatz		3 EGW
Wasserabfüllbetrieb		50 EGW
Kinderkrippe Weixelbaum		2 EGW
Direktvermarktung-Fleisch		2 EGW
Direktvermarktung-Sonstige		1 EGW
Sonstige anschlusspflichtige Gebäude		2 EGW
Nachtclubs		10 EGW
Bei allen gewerblichen, industriellen und öffentlichen Betrieben pro	4 haushaltsfremde DienstnehmerInnen bzw. Beschäftigte	1 EGW
NMS Deutsch Goritz		10 EGW
VS Ratschendorf und Kindergarten D.Goritz		8 EGW

Nach Ermittlung der Gesamt-EGW je Wohn- bzw. Betriebsgebäude werden diese auf die nächste ganze Zahl aufgerundet.

2.3.) Gebühr für nicht ständig bewohnte Objekte (zBsp. Ferienwohnungen):

Als Gebühr für nicht ständig bewohnte Objekte wird die in § 4 1.1.1 genannte Grundgebühr sowie die in § 4 2.2.1 festgesetzte Benützungsg Gebühr zur Berechnung herangezogen.

Vizebgm Gerhard Kaufmann: Wenn eine Garage angebaut wird, wird diese Bruttogeschossfläche ebenso bei der Anschlussgebühr hinzugerechnet.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Es wurden einige Berechnungen betreffend Gebühren im Bereich Müll und Kanal durchgeführt. Es wird angemerkt, dass die beiden Altgemeinden im Bereich Kanal auf Grund der verschiedenen Berechnungsmodelle nicht vergleichbar waren. Die Entscheidung, welche Berechnungen in Zukunft herangezogen werden, war für den Gemeinderat nicht einfach.

Es folgt eine Diskussion betreffend Gebühren von anderen Gemeinden im Gemeinderat.

AL Herbert Hatzl: Diese Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft und mit der 1. Quartalsvorschreibung 2018 werden die neuen Gebühren verrechnet.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag, über den Tagesordnungspunkt 14 – Beratung und Beschlussfassung über die Kanalabgabenordnung der Gemeinde Deutsch Goritz abzustimmen:

Abstimmungsergebnis: 1 Stimmenthaltung (GR Martin Greiner – war bei den Arbeitssitzungen nicht dabei)  
 11 Stimmen dafür (Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Andrea Gangl, GR Reinhard Schlein, GR Martin Wonisch, GR Josef Tischler, GR Dietmar Kreindl, GR Andrea Puntigam, GR Heinrich Rauch)

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz bedankt sich beim Gemeinderat für die zahlreiche Mitarbeit bei den Arbeitssitzungen.

TO 15) Beratung und Beschlussfassung über die Resolution der Gemeinde Deutsch Goritz an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses.

Vom Gemeindebund liegt ein Schreiben betreffend Abschaffung des Pflegeregresses vor.

Wie schon allen bekannt ist, wurde der Pflegeregress abgeschafft. Diese Resolution heißt nicht, dass die Gemeinden gegen die Abschaffung des Pflegeregresses sind. Diese Resolution ist dafür, dass die Gemeinden nicht bereit sind, die Mehrkosten, die diese Abschaffung des Pflegeregresses kostet, zu übernehmen. Der Bund und das Land haben das Gesetz betreffend Abschaffung des Pflegeregresses beschlossen und der Gemeindebund wurde zu diesen Verhandlungen nicht eingeladen. Diese Mehrkosten, die mit der Abschaffung des Pflegeregresses entstehen, sollen nun an die Gemeinden überwält werden. Die Sozialhilfverbandversammlung wurde bereits ausgeschrieben – im Voranschlag ist eine wesentliche Erhöhung der Gemeinden ersichtlich. Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 15 – Beratung und Beschlussfassung über die Resolution der Gemeinde Deutsch Goritz an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 16) Allfälliges

GR Andrea Gangl: Der Fürstenkarweg in Haselbach soll bitte wieder befahrbar gemacht werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Die Wege in der Gemeinde Deutsch Goritz wurden bereits mit Herrn Manfred Gutmeier besichtigt.

GR Reinhard Schlein: Wurden betreffend Solar/Straßenbeleuchtung in Richtung Anwesen Tax Manfred bereits Angebote eingeholt?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein, es wurden noch keine Angebote eingeholt.

GR Martin Wonisch: Betreffend Hochwasserschutz in Oberspitz und Unterspitz hätte das Wasserbauamt die betroffenen Anrainer persönlich verständigen sollen.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Das Wasserbauamt ist hierzu nicht zuständig. Beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 liegt die Zuständigkeit.

GR Martin Wonisch: Beim Salsachweg Richtung Frau Bund sind die Schlaglöcher zu verschließen.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Die Schlaglöcher wurden bereits beseitigt.

GR Dietmar Kreindl: In Weixelbaum beim Wäschgraben – entlang der Quelle soll bitte der Graben geputzt werden. Ebenso sollte in Weixelbaum beim Gemeindefohnhaus (Lehrerwohnhaus) die Fassade erneuert werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Betreffend Gemeindefohnhaus in Weixelbaum wird festgestellt, dass auch die Isolierung dachabwärts notwendig wäre.

GR Heinrich Rauch: Betreffend Ausbaggerung beim Gnasbach findet mit dem Wassermeister eine Begehung statt.

OV Heribert Klöckl: Beim Peter-Quelle-Weg sollen Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Vor den baulichen Maßnahmen seitens der Peter Quelle sind diese Ausbesserungsarbeiten sinnlos.

OV Alfred Pock: Beim Asphalt Richtung Weixelbaum ist das Bankett sehr tief – das Niveau sollte im Frühjahr wieder angeglichen werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Dieser Niveauangleich wird jedes Jahr durchgeführt.

OV Alfred Pock: Zwischen Salsach und Spitz ist ein Graben – wem gehört der Graben? Dieser Graben ist sehr verschmutzt. Dieser Graben soll im Besitz des Wasserbauamtes sein.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Graben gehört dem Wasserbauamt, aber geputzt wird dieser von der Gemeinde Deutsch Goritz.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Ein Schreiben wurde an die Gemeinde Deutsch Goritz von unserem Rechtsanwalt bezüglich der Wohnung in Deutsch Goritz übermittelt – diese soll mit Mitte Dezember 2017 eventuell frei werden.

Ebenso wurde von der Marktgemeinde Straden, Frau AL Christa Schillinger ein Schreiben betreffend Teilnahme am Gemeindefohnhaus 2018 in Dornbirn, welcher vom 27.09.2018 bis 28.09.2018 stattfindet, übermittelt. Mit der Bitte um Rückmeldung betreffend Teilnahme am Gemeindefohnhaus 2018 bis Jahresende.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr